



Informationen für Ratsuchende

Sie haben sich in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Lengerich für eine Familienberatung gemeldet. Wir danken Ihnen für das damit in uns gesetzte Vertrauen. Die Beratung basiert auf Freiwilligkeit und ist für Sie kostenfrei. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Informationen dazu geben, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

Schweigepflicht

Grundsätzlich stehen alle Mitarbeitende der Beratungsstelle aufgrund von rechtlichen Vorgaben unter Schweigepflicht bezüglich aller Informationen, die Sie uns anvertrauen. Dies betrifft auch die Tatsache, dass Sie von uns beraten werden. Schon diese Information dürfen wir ohne ihre schriftliche Einwilligung nicht weitergeben. Ein Verstoß, z.B. durch unbefugte Weitergabe von Informationen, kann strafrechtliche Konsequenzen haben (§203 Strafgesetzbuch). Sollten wir es gemeinsam für erforderlich halten, mit jemand anderem außerhalb unserer Beratungsstelle, z.B. mit der Schule, dem Kindergarten, dem Jugendamt oder einem Arzt zu sprechen, dann holen wir dazu Ihr Einverständnis ein. Nur in Ausnahmefällen (z.B. bei einer akuten Kindeswohlgefährdung, die nicht anders abgewendet werden kann) dürfen und müssen wir die Schweigepflicht aufheben.

Zusammenarbeit im Team

In unserer Beratungsstelle arbeiten Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (z.B. Psychologen, Sozialarbeiter und Pädagogen mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen) in einem Team zusammen.

Wir besprechen einzelne Beratungsverläufe ohne Namensnennung im multi-professionellen Team.

Beratungsunterlagen

Die bei Ihrer Anmeldung über Sie eingeholten Informationen (Name, Alter, Anschrift, Anmeldegrund, etc.) sind Teil unserer Beratungsunterlagen. Dazu kommen im weiteren Beratungsverlauf die von Ihrem Berater*in fortlaufend angefertigten schriftlichen Dokumentationen über Ihre Beratung (z.B. Gesprächsnotizen, überlassene Schriftstücke, etc.). Diese Beratungsunterlagen werden von uns den Datenschutzvorgaben entsprechend aufbewahrt/gespeichert. Beratungsunterlagen müssen aufgrund von Datenschutzbestimmungen, denen unsere Tätigkeit unterliegt, nach Abschluss jeder Beratung und nach Erstellen der Statistiken gelöscht, d.h. vernichtet werden. Eine längere Aufbewahrung ist als Ausnahme dann zulässig, wenn dies Ihren oder unseren schutzwürdigen Interessen entspricht. Dies ist z.B. bei einer Beratung/Therapie durch ein*e Psychotherapeut*in der Fall, da diese gesetzlich verpflichtet sind, Beratungs- und Therapieunterlagen für 10 Jahre aufzubewahren. Sie selbst können um eine längere



Aufbewahrung der Unterlagen bitten. Diese Entscheidung können Sie jederzeit widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass Daten nur für statistische Zwecke und ausschließlich in anonymisierter Form weitergegeben werden.

Ton- und Bildaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ton- und Bildaufzeichnungen untersagt sind, sofern sie nicht zu beraterischen Zwecken schriftlich vereinbart werden.

Verwaltung

Sollten Sie einmal einen vereinbarten Termin nicht einhalten können, bitten wir um möglichst frühzeitige Absage. Zur Terminorganisation, telefonischen Kommunikation und Aktenführung lässt es sich aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht vermeiden, dass Ihr Name und weitere persönliche Daten den Teammitgliedern der Beratungsstelle bekannt werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit – es ist auch eine anonyme Beratung möglich.

Verbesserungsvorschläge, Kritik, Beschwerden

Alle Teammitglieder sind offen für Ihre Rückmeldungen, Kritik, Fragen und Verbesserungsvorschläge. Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Leitung der Beratungsstelle Frau Inga Heilemann, 05481/3054240 oder an den Vorstand des Diakonischen Werkes Herrn Stefan Zimmermann, 05482/68-0 oder lassen Sie uns eine schriftliche Mitteilung zukommen. Wir werden jeder Beschwerde in professioneller Weise nachgehen. Außerhalb des Diakonischen Werkes können Sie sich mit einer Beschwerde ebenfalls an den Verein Ombudschaft Jugendhilfe Kreis Steinfurt e.V., Emsdetten, Friedrichstr. 1-2, unter der Telefonnummer 0175-7740192 wenden.

Bestätigung

Ich bestätige hiermit, über *oben/umseitig* genannte Regelungen sowie den Umgang mit meinen persönlichen Daten verständlich informiert worden zu sein. Mir wurden die ‚Informationen für Ratsuchende‘ ausgehändigt.

Name, Vorname

Datum/Unterschrift